

Jesus heilt eine verdorrte Hand am Sabbat

¹Und er ging abermals in die Synagoge. Und es war dort ein Mensch, der hatte eine verdorrte Hand.²Und sie lauerten darauf, ob er ihn auch am Sabbat heilen würde, damit sie ihn anklagen könnten.³Und er sprach zu dem Menschen mit der verdorrten Hand: Tritt hervor!⁴Und er sprach zu ihnen: Soll man am Sabbat Gutes oder Böses tun, das Leben erhalten oder töten? Sie aber schwiegen still.⁵Und er sah sie umher an mit Zorn und wurde betrübt über ihr verstocktes Herz und sprach zu dem Menschen: Strecke deine Hand aus! Und er streckte sie aus; und die Hand wurde gesund wie die andere.⁶Und die Pharisäer gingen hinaus und hielten sogleich Rat über ihn mit den Dienern des Herodes, wie sie ihn umbrächten.

Jesus heilt am See Genezareth

⁷Aber Jesus zog sich mit seinen Jüngern an das Meer zurück; und eine große Menge folgte ihm nach, aus Galiläa und aus Judäa⁸ und von Jerusalem und aus Idumäa und von jenseits des Jordans, und die um Tyrus und Sidon wohnen, eine große Menge; da sie hörten, was er tat, kamen sie zu ihm.⁹Und er sagte zu seinen Jüngern, dass sie ihm ein Boot bereithalten sollen, damit das Volk ihn nicht bedränge.¹⁰Denn er heilte viele, so dass alle, die geplagt waren, sich auf ihn stürzten um ihn anzurühren.¹¹Und wenn ihn die unreinen Geister sahen, fielen sie vor ihm nieder, schrien und sprachen: Du bist Gottes Sohn!¹²Und er bedrohte sie hart, damit sie ihn nicht offenbar machten.

عیسی شفا می‌کند مرد علیل را

¹و باز به کنیسه درآمده، در آنجا مرد دستخشی بود.²و مراقب وی بودند که شاید او را در سَبَّت شفا دهد تا مدّعی او گردند.³پس بدان مرد دست خشک گفت: در میان بایست!⁴و بدیشان گفت: آیا در روز سَبَّت کدام جایز است؟ نیکویی کردن یا بدی؟ جان را نجات دادن یا هلاک کردن؟ ایشان خاموش ماندند.⁵پس چشمان خود را بر ایشان با غضب گردانیده، زیرا که از سنگدلی ایشان محزون بود، به آن مرد گفت: دست خود را دراز کن! پس دراز کرده، دستش صحیح گشت.⁶در ساعت فریسیان بیرون رفته، با هیرودیان دربارهٔ او شورا نمودند که چطور او را هلاک کنند.

جمعیتی در کنار دریا

⁷و عیسی با شاگردانش به سوی دریا آمد و گروهی بسیار از جلیل به عقب او روانه شدند،⁸ و از یهودیه و از اورشلیم و ادومیّه و آن طرف اُرْدُن و از حوالی صور و صیدون نیز جمعی کثیر، چون اعمال او را شنیدند، نزد وی آمدند.⁹و به شاگردان خود فرمود تا زورقی به سبب جمعیت، بجهت او نگاه دارند تا بر وی ازدحام ننمایند، زیرا که بسیاری را صَحّت می‌داد، بقسمی که هر که صاحب دردی بود بر او هجوم می‌آورد تا او را لمس نماید.¹¹ و ارواح پلید چون او را دیدند، پیش او به روی در افتادند و فریادکنان می‌گفتند که: تو پسر خدا هستی.¹² و ایشان را به تأکید بسیار فرمود که او را شهرت ندهند.

انتخاب دوازده رسول

¹³پس بر فراز کوهی برآمده، هر که را خواست به نزد خود طلبید و ایشان نزد او آمدند.¹⁴ و دوازده نفر را مقرر فرمود تا همراه او باشند و تا ایشان را بجهت وعظ نمودن بفرستد،¹⁵ و ایشان را قدرت باشد که مریضان را شفا دهند و دیوها را بیرون کنند.¹⁶ و شمعون را پطرس نام نهاد.¹⁷ و یعقوب پسر زبّی و یوحنا، برادر یعقوب، این هر دو را بُؤَاتِرْجَس یعنی پسران رعْد نام گذارد.¹⁸ و اندریاس و فیلیپس و برتولما و متی و توما و یعقوب بن حلفی و تَدّی و شمعون قانونی،¹⁹ و یهودای اسخربوطی که او را تسلیم کرد.

گناه در برابر روح القدس

²⁰و چون به خانه درآمدند، باز جمعی فراهم آمدند

Jesus beruft die zwölf Apostel

¹³Und er ging auf einen Berg und rief zu sich, welche er wollte, und die gingen hin zu ihm. ¹⁴Und er ordnete die Zwölf, dass sie bei ihm sein sollten und dass er sie aussendete zu predigen ¹⁵und dass sie Vollmacht hätten, die Kranken zu heilen und die Teufel auszutreiben: ¹⁶Simon, dem er den Namen Petrus gab; ¹⁷und Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, den Bruder des Jakobus, und gab ihnen den Namen Boanerges, das heißt: Donnersöhne; ¹⁸und Andreas und Philippus und Bartholomäus und Matthäus und Thomas und Jakobus, den Sohn des Alphäus, und Thaddäus und Simon aus Kana ¹⁹und Judas Iskariot, der ihn verriet.

Die Sünde gegen den Heiligen Geist

²⁰Und sie gingen in ein Haus, und da kam abermals das Volk zusammen, so dass sie nicht einmal Raum hatten, zu essen. ²¹Und als es die Seinen hörten, gingen sie hin und wollten ihn festhalten; denn sie sprachen: Er ist von Sinnen. ²²Die Schriftgelehrten aber, die von Jerusalem herabgekommen waren, sprachen: Er hat den Beelzebul, und durch den obersten Teufel treibt er die Teufel aus. ²³Und er rief sie zusammen und sprach zu ihnen in Gleichnissen: Wie kann ein Satan den anderen austreiben? ²⁴Wenn ein Reich mit sich selbst uneins wird, kann es nicht bestehen. ²⁵Und wenn ein Haus mit sich selbst uneins wird, kann es nicht bestehen. ²⁶Widersetzt sich nun der Satan gegen sich selbst und ist mit sich selbst uneins, so kann er nicht bestehen, sondern es ist aus mit ihm. ²⁷Es kann niemand in das Haus eines Starken eindringen und

بطوری که ایشان فرصت نان خوردن هم نکردند. ²¹و خویشان او چون شنیدند، بیرون آمدند تا او را بردارند زیرا گفتند: بیخود شده است. ²²و کاتبانی که از اورشلیم آمده بودند، گفتند: که بَعْلزَبُول دارد و به یاری رئیس دیوها، دیوها را اخراج می‌کند. ²³پس ایشان را پیش طلبیده، مَثَلها زده، بدیشان گفت: چطور می‌تواند شیطان، شیطان را بیرون کند؟ ²⁴و اگر مملکتی بر خلاف خود منقسم شود، آن مملکت نتواند پایدار بماند. ²⁵و هرگاه خانه‌ای به ضد خویش منقسم شد، آن خانه نمی‌تواند استقامت داشته باشد. ²⁶و اگر شیطان با نفس خود مقاومت نماید و منقسم شود، او نمی‌تواند قائم ماند، بلکه هلاک می‌گردد. ²⁷و هیچ کس نمی‌تواند به خانهٔ مرد زورآور درآمده، اسباب او را غارت نماید، جز آنکه اوّل آن زورآور را ببندد و بعد از آن خانهٔ او را تاراج می‌کند. ²⁸به شما می‌گویم که: همهٔ گناهان از بنی‌آدم آمرزیده می‌شود و هر قسم کفر که گفته باشند، ²⁹لیکن هر که به روح‌القدس کفر گوید، تا به ابد آمرزیده نشود، بلکه مستحقّ عذاب جاودانی بُود. ³⁰زیرا که می‌گفتند: روحی پلید دارد.

مادر و برادران عیسی

³¹پس برادران و مادر او آمدند و بیرون ایستاده، فرستادند تا او را طلب کنند. ³²آنگاه جماعت گرد او نشسته بودند و به وی گفتند: اینک، مادرت و برادرانت بیرون تو را می‌طلبند. ³³در جواب ایشان گفت: کیست مادر من و برادرانم؟ ³⁴پس بر آنانی که گرد وی نشسته بودند، نظر افکنده، گفت: اینانند مادر و برادرانم، ³⁵زیرا هر که ارادهٔ خدا را بجا آرد همان برادر و خواهر و مادر من باشد.

seinen Hausrat rauben, wenn er nicht zuvor den Starken bindet; erst dann kann er sein Haus ausrauben.²⁸ Wahrlich, ich sage euch: Alle Sünden werden den Menschenkindern vergeben, auch die Gotteslästerungen, womit sie Gott lästern;²⁹ wer aber den Heiligen Geist lästert, der hat keine Vergebung in Ewigkeit, sondern ist schuldig des ewigen Gerichts.³⁰ Denn sie sagten: Er hat einen unreinen Geist.

Die wahren Verwandten Jesu

³¹Und es kamen seine Mutter und seine Brüder und standen draußen, schickten zu ihm und ließen ihn rufen.³² Und das Volk saß um ihn. Und sie sprachen zu ihm: Siehe, deine Mutter und deine Brüder draußen fragen nach dir.³³ Und er antwortete ihnen und sprach: Wer ist meine Mutter und meine Brüder?³⁴ Und er sah um sich her auf die, die im Kreise saßen, und sprach: Siehe, das ist meine Mutter und meine Brüder!³⁵ Denn wer Gottes Willen tut, der ist mein Bruder und meine Schwester und meine Mutter.